1 174 962, R.-F. 150 000, Extra-R.-F. 140 000, Ganterscher Unterst.-F. 27 500, unerhob. Div. 120, Tant. u. Grat. 14 000, Div. 90 000, Vortrag 50 381. Sa. M. 5 606 413.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 91 561, Reingewinn 154 381. — Kredit: Vortrag 50 335, Bruttogewinn 195 607. Sa. M. 245 942.

Kurs Ende 1889—1909: 130, 125, —, 125, 122, 124.75, 124, 125, 124, 118, 109, —, 98, 104, 112 110.50, 109, 108, 106, 103, 96 %. Notiert in Mannheim. **Dividenden 1886/87—1908/09:** 9, 9, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6 %. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: H. Ganter. **Prokuristen:** Jul. Sulzmann, Georg Wolf.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Bank-Dir. Konsul Dr. Brosien, Mannheim; sonstige Mitgl.: L. Ganter, Otto Hüglin, Freiburg.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Rheinische Creditbank in Mannheim u. Freiburg i. Br. u. deren sonst. Niederlass. *

Löwenbrauerei Louis Sinner Act.-Ges., Freiburg, Baden.

Gegründet: 29./10. 1888. Letzte Statutänd. 19./12. 1899 u. 29./11. 1904. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Die Ges. übernahm käuflich: 1) von Louis Sinner dessen Löwenbrauerei, Felsenkeller Kuenzer'sche Brauerei, Brauerei im Stühlinger, Karpfenwirtschaft für M. 1 350 000; 2) von Karl Küchlin dessen in Lörrach gelegenes Anwesen für M. 103 000; 3) von Michael Hassler dessen in Freiburg gelegenes Besitztum für M. 225 000. Gesamtpreis aller Objekte M. 1 678 000. Die Ges. erwarb ferner 1889 die Brauerei Jörger in Waldkirch für M. 215 000, hat dieselbe aber wieder verkauft. 1894 wurde eine neue Trommelmälzerei gebaut und die Mittel durch Erhöhung der Oblig.-Schuld um M. 400 000 beschafft. 1895 wurde die Brauerei des Fritz Sutter-Renz für M. 525 000 erworben, dagegen per 1./9. 1905 wieder verkauft. Die der Ges. gehörige Gambrinushalle in Freiburg i. B. brannte 24./5. 1900 vollständig nieder; der Ges. erwuchs dadurch ein Schaden von rund M. 200 000, indem von der auf M. 300 000 veranschlagten Neubausumme nur M. 100 000 durch Versich.-Entschädig. gedeckt wurden. Zum Ausgleich dieses Verlustes wurde 1899/1900 keine Div. gezahlt und dem Spec.-R.-F. M. 100 000 entnommen. Der Neubau der Gambrinushalle ist 1901 fertiggestellt. Bierabsatz mit Renz 1895/96—1904/05: 89 039, 90 838, 86 816, 96 824, 94 296, 83 228, 88 762, 88 243, 92 193 86 099 hl. Bierabsatz ohne Renz 1905/06—1908/09: Jährl. 70 000—75 000 hl. 1903/05 Erweiter. u. Erneuer. der masch. Anlage, Aufstellung einer weiteren Dampf- u. einer 2. Eismaschine. 1906/07—1908/09 betrugen die Zugänge auf Wirtschaftsanwesen M. 254 174, 96 959, 246 534.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, und zwar 1250 Aktien I., 100 II., 450 III. und 200 IV. Emiss. Urspr. M. 1 250 000, erhöht lt. G.-V. v. 16./1. 1889 auf M. 1 350 000, lt. G.-V. v. 27./8. 1889 auf M. 1 800 000 und lt. G.-V. v. 4./11. 1895 auf gegenwärtigen Stand gebracht. Bezugsvorrecht der Aktionäre al pari.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4½ % Partial-Oblig. von 1894, rückzahlbar zu 103 %, Stücke Lit. A à M. 500 u. Lit. B à M. 1000 auf den Namen Chr. Mez. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. ab 1894—99 durch jährliche Ausl. von mind. M. 15 000, in allen folgenden Jahren von mind. M. 20 000 im Juni auf 1./9.; kann verstärkt, auch seit 1./9. 1904 mit 3monat. Frist gekündigt werden. Die Anleihe ist auf die Brauerei und Mälzerei sowie auf die Anwesen Löwenstr. 8 und Belfortstr. 3 sichergestellt. Zahlst.: Freiburg: Eigene Kasse, Rheinische Creditbank; Frankf. a. M.: Bank für Handel u. Industrie. Ende Aug. 1909 noch aussenstehend M. 705 550. Nicht notiert.

Hypotheken: M. 1 227 795 insgesamt (Stand am 31./8. 1909).

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. Febr., gew. Nov. 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., event. Sonderrückl., 4 % Div., vertr. Tant. an Dir., vom Übrigen 10 % Tant. an A.-R. (mind. M. 10 000), Rest zur Verf. der G.-V. Gesamtabschreib. bis 1909 der Löwenbrauerei M. 2 363 017.

Bilanz am 31. Aug. 1909: Aktiva: Brauerei u. Mälzerei 1 353 488, Häuser 2 641 878, Masch. 142 916, Fasstagen 96 687, Fuhrwesen 37 339, Brauereigeräte 5252, Wirtschaftsgeräte 83 510, Mobil. 1010, Bahnanlage 2591, Eisenbahn-Biertransportwagen 8637, Kassa 10 485, Debit. 221 949, Darlehen (hypoth. sichergestellt) 177 402, Ern.-Kto 28 405, Vorräte an Bier, Rohmaterialien etc. 341 706. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 200 000, Spez.-R.-F. 50 000, Oblig. 705 550, Hypoth. 1 227 795, Kredit. 856 325, Depositen 24 350, Delkr.-Kto 10 000, Div. 60 000, do. alte 200, Tant. an Vorst. u. Prok. 12 500, Grat. 3500, Vortrag 3040. Sa. M. 5 153 261.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 532 778, Abschreib. 82 569, Gewinn 79 040. — Kredit: Vortrag 5385, Bier 689 002. Sa. M. 694 387.

Kurs Ende 1889—1909: 106.50, 145.80, 125, 118, 117.50, 136.80, 151.80, 152.20, 143, 123, 124, 100, —, 85, 85, 93, 89, 86, 70, 67.70, 56 %. Eingef. M. 300 000 Aktien I./II. Emiss. am 6./12. 1889 durch Frankf. Filiale der Deutschen Bank. Voranmeldungskurs 158.50 %; seit Mai 1899 Nr. 1—2000 lieferbar. Notiert in Frankf. a. M.

Dividenden 1888/89—1908/09: 12, 12, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 7, 7, 0, 0, 3, 3, 4, 4, 4, 4, 4, 3 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) für Gewinn-Anteile, die vor dem 1./1. 1900 fällig geworden sind: 3 J. (F.)

Direktion: Herm. Demuth, Heinr. Korn. **Prokuristen:** Aug. Gross, Rich. Steppacher.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Jul. Mez, Oscar Mez, L. Rau, Dr. E. Risler, Freiburg i. B.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Mannheim u. Freiburg i. Br.: Rhein. Creditbank u. deren Filialen; Frankf. a. M.: Deutsche Bank. *